

Die alleinige Auslieferung meiner illustrierten Wochenschrift

Reclams Univerfum

für die Vereinigten Staaten von Nordamerika habe ich der Firma

Atlantic Book and Art Corporation
New York

übertragen.

Leipzig, im Juni 1920.
Philipp Reclam jun.

Verkauf-Anträge Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge

Verkaufsanträge.

Königsberg i. Pr.

Alte, angesehene, sehr gut gehende

Sortimentsbuchhandlg. und Mod. Antiquariat

zu verkaufen.

Umsatz ca. 600 000 Mk. bar. Großes modernes Lager.

Anfragen mit Darlegung der Verhältnisse an die Geschäftsstelle des B.-V. u. Nr. 1604.

Für einen rührigen Verlagsbuchhändler, der über größeres Kapital verfügt und im Zeitschriftenverlag u. Inseratenwesen tüchtig ist, bietet sich Gelegenheit, entweder eine seit 6 Jahren bestehende Wochenschrift (nationaler Richtung) käuflich zu erwerben oder sich an derselben mit Kapital zu beteiligen unter gleichzeitiger Übernahme der Geschäftsleitung, da der jetzige Leiter zu überlastet ist.

Die Zeitung erscheint in Berlin und soll ausgebaut werden.

Interessenten erfahren Näheres unter # 1603 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhandlung

mit Nebenbranchen in best. Betrieb, in hervorragender österreichischer Industriestadt, sehr erweiterungsfähig, letzter Jahresumsatz 280 000 K., mit gutem Reingewinn, ist wegen Erkrankung des Besitzers zu verkaufen. Junge, strebsame u. kapitalkräftige Bewerber wollen Anfragen richten unt. J 60 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Ein sehr gutgehendes Sortiment mit großem Umsatz, altangesehen in einer Kur- und Badestadt Mitteldeutschlands, ist zu verkaufen. Das Geschäft ist im Zentrum der Stadt in bester Lage befindlich und in stetem Wachstum. Nur kapitalkräftige Interessenten wollen sich melden unter # 1586 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

Mittelgroßer

oder ausbaufähiger kleinerer Verlag gegen bar zu kaufen gesucht. Gest. Angebote u. # 1598 an die Geschäftsst. des B.-V.

Fertige Bücher.

Verlangen Sie

Verzeichnis

unserer lieferbaren Bücher

Georgis Polyglott-Verlag
Carl Georgi
Univ.-Buchdruckerei und Verlag
Bonn, Juni 1920

Z Ihrer frdl. Verwendung empfehlen wir:

Was muss man von der **Fischzucht und Teichwirtschaft** wissen?

Allgemeinverständlich dargestellt von **Paul Puttkammer**

M 3.— ord. einschl. Verlegerzuschlag)

Wir liefern, wenn auf beifolgendem Verlangzetteln bestellt, gegen

bar mit 50% Rabatt und 11/10

und bitten höflich, zu bestellen.

Berlin W. 35

Hugo Steinitz Verlag

Frißche & Schmidt in Leipzig
Johannisplatz 3

Z Wir bitten zu verlangen unser soeben erschienenenes

Verlags- u. Lagerverzeichnis.

Eine Kostprobe:

In Deutschland sind Sattler, Gastwirte, Holzarbeiter, Schuster, Schneider Minister und Reichspräsidenten geworden. Das beweist noch lange nicht, wie hoch die Leute hinaufgekommen sind, sondern höchstens, wie tief Deutschland zu ihnen heruntergekommen ist.

Die meisten Menschen sind eigentlich Kommunisten. Sie teilen gern mit jedem, der was hat. — —

Z

Aufgewärmte Kartoffeln

Von **Alfred Müller-Förster**

Ein Bächlein für Politiker, Schieber und Schornsteinfeger, für Reichspräsidenten, Schuster, Minister, Jungfrauen und solche, die es werden wollen

mit zahlreichen Karikaturen

Preis kartoniert in mehrfarbigem Umschlag **M. 5.—**

bar 35% und 11/10, 100 Exemplare à M. 2.75, 500 Exemplare à M. 2.50

Bettel liegt bei.

Konrad Hauf, Verlag D.B. Hamburg 8

Ein leichtverkäufliches Buch!

Exlibris

Die **Literarisch-Musikalische Rundschau** in Wien schreibt in Nr. 1 Jahrg. 7: **Rhau, Hans, Das Exlibris.** Ein Handbuch zum Nachschlagen. Mit 321 Illustrationen. (Rhau's Handbücher für Kriegssammler Bd. 8) Preis 8 Fr. Hwd. mit Goldschnitt. Eine merkwürdige Tatsache: Das Publikum kauft bessere Bücher und legt viel Wert auf gediegene Ausstattung, Einband, Papier, Druck usw. — eben jetzt, wo all diese Dinge erheblich teurer, ja oft fast unerreichbar geworden sind. Mancher hat wohl während des Krieges den Grundstock zu einer hübschen Bibliothek gelegt und will diese jetzt vervollständigen. Leider herrscht aber in bemittelten und sogar gelehrten Kreisen die Unsitte, in jedes, wenn auch noch so kostbare Buch einfach seinen Namen als Eigentümervermerk einzutragen. Abgesehen davon, dass solches Vorgehen gewiss keinem Buche zur Zerde gereicht, wird auch der Wert für den Fall eines Wiederverkaufs erheblich verringert. Wer eine Bibliothek hat, habe auch ein Eigner-Zeichen, ein Exlibris, das seine Bücher zu einem zusammengehörigen Ganzen eint. An jungen Künstlern fehlt es wahrhaftig nicht, die uns solch wertvolle Zier unseres Bücherschatzes beistellen könnten. Auch das vorliegende Buch bemüht sich, in diesem Sinne zu wirken, gibt eine Geschichte über Entstehung und Entwicklung des Exlibris, speziell in den Kriegsjahren, des Gefangenen-Exlibris, und führt uns in trefflichen Reproduktionen einige derselben vor Augen. Dem Buche wäre mit Rücksicht auf das eben Gesagte eine möglichst weite Verbreitung zu wünschen. Dem Werke ist ein Register angehängt, in dem — ähnlich dem Senf-Katalog für Briefmarkensammler — die Marktpreise für gangbare Exlibris angeführt sind.

Dieses auch für jeden Buchhändler wertvolle Nachschlagewerk liefert L. A. Kittler, Leipzig, soweit Vorrat, für 20 M. ord mit 25% bar. Das Buch ist in der Schweiz hergestellt u. solid gebunden.

Die Verbindung Verlagsbuchh. Zürich VI (Auslandsporto)